



Deutsch-Russisches Jahr der Bildung,
Wissenschaft und Innovation 2011/12



Deutsches Historisches Institut Moskau

Германский Исторический Институт в Москве

Adel und politische Eliten in Russland während und nach den petrinischen Reformen (1682-1750)

Donnerstag, 9. Juni 2011

9.15

Grußwort von Prof. Dr. Nikolaus Katzer, Direktor des DHI Moskau

9.30 – 12.05

**Sektion 1 : Der russische Adel und die Staatsmacht. Beziehungen und Strukturen der adligen
Elite**

Simon Dixon (London):

Der russische Adel im europäischen Kontext (1680-1762)

Andrej Zacharov (Čeljabinsk):

Der Hofstaat (*gosudarev dvor*) und der hauptstädtische Adel (*care dvorcy*) unter Peter I.: Fragen der Begrifflichkeit und Rekonstruktion der Dienstordnung

10.40 – 10.55 Kaffeepause

Sergej Černikov (Lipeck):

Russlands militärische Elite von 1700 bis 1725: Das meritokratische und das aristokratische Moment in der Personalpolitik Peters I.

Ol'ga Ageeva (Moskau):

Der russische Monarch und sein Verhältnis zum hauptstädtischen Adel zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Der Schabernack der Narrensynode Peters I.

12.05 – 12.20 Kaffeepause

12.20 – 14.05

Sektion 2: Der Adel und die politischen Krisen

Sergej Pol'skoj (Samara):

Die politische Krise von 1730 und die Herausbildung einer „höfischen Gesellschaft“ in Russland

Michail Kiselev (Ekaterinburg):

Der „vornehme“ Adel gegen die „szlachta“ (*šljachetstvo*): die Selbstverortung des „adligen Standes“ im Jahre 1730

Igor Kurukin (Moskau):

Artemij Volynskij und seine Klienten

14.05 – 15.30 Mittagessen

15.30 – 18.05

Sektion 3: Lokale Eliten und die Staatsmacht

Dmitrij Redin (Ekaterinburg):

Die lokalen Eliten und die lokale Beamten-gesellschaft in Sibirien 1700-1730

Bulat Aznabaev (Ufa):

Die Dienstleute von Ufa (*Ufimskij služilij gorod*) und der baschkirische Aufstand 1704-1711

16.40 – 16.55 Kaffeepause

Tat'jana Lapteva (Moskau):

Die Dienstleute von Novgorod (*Novgorodskij služilij „gorod“*) zu Beginn des 18. Jahrhunderts (nach der Dienstliste (*razbornaja kniga*) von 1704)

Jakov Lazarev (Ekaterinburg):

„Euer Durchlaucht untertänigster Diener“: Zur Frage der Herausbildung und der Funktion informeller Beziehungen im russisch-ukrainischen Verhältnis zwischen 1720 und 1740

Freitag, 10. Juni 2011

9.30 – 10.40

Sektion 4: Der Adel nach der Krise von 1730

Marina Babič (Moskau):

Der Erlaß von 1736 „Über die Begrenzung der Dienstzeit“ im Kontext der Politik, der Verwaltungspraxis und des gesellschaftlichen Wertesystems des 18. Jahrhunderts

Igor' Fedjukin (Moskau):

„Rang, Reichtum und Bildung“: Die vornehme Herkunft als Erfolgsfaktor im Landkadettenkorps zwischen 1732 und 1762

10.40 – 10.55 Kaffeepause

10.55 – 14.05

Sektion 5: Persönlichkeiten der Elite

Dmitrij Serov (Novosibirsk):

Der Regierende Senat vor 1725: Die Personalpolitik Peters I.

Tat'jana Bazarova (Sankt-Petersburg):

Der Aufstieg des ersten russischen Vize-Kanzlers Petr Šafirov in die politische Elite

Jana Prokopenko (Moskau):

Heinrich Fick und die Internationalisierung der russischen Elite

12.40 – 12.55 Kaffeepause

Ernest Zitser (Durham):

Die Selbsterschaffung eines petrinischen Aristokraten: Astrologie und Lebensgestaltung des Fürsten Boris Ivanovič „Korybut“-Kurakin

Irina Voznesenskaja (Sankt-Petersburg):

Das Archiv des Landgrafen Ludwig von Hessen-Homburg als Quelle zur Geschichte der militärischen Elite der 1730er Jahre

14.05 – 15.30 Mittagessen

15.30 – 16.40

Sektion 6: Der Adel als Stand: Die Frage nach seinem Selbstverständnis

Dmitrij Polonskij (Moskau):

Die Selbstverortung des russischen Adels und die petrinische Reform der Briefetikette (1650 – 1725)

Nikolaj Petruchincev (Lipeck):

Die Konsolidierung des Adels als Stand und die Ausbildung einer ständischen Terminologie

16.40 – 16.55 Kaffeepause

16.55 – 18.30 Abschlußdiskussion